

## Bergische Kredit-Anstalt A.-G. in Gummersbach.

Zweigstellen in Halver u. Wipperfürth.

**Gegründet:** 1./7. 1889 in Ohl. Hervorgeg. aus der 1870 erricht. Klüppelberger Volksbank, e. G. Firma v. 1889 bis 27./5. 1903: Rönsahler Creditbank, dann bis 11./11. 1907: Oberbergische Bank; jetzige Firma mit Sitz in Gummersbach seit 11./11. 1907, nachdem die a. o. G.-V. v. gleichen Tage die Aufnahme der Gummersbacher Volksbank (A.-K. M. 510 000, Div. 1904—1906: je 8%) mit Wirkung ab 1./1. 1907 beschlossen hatte. Für je M. 3000 Gummersbacher Volksbankaktien, mit Div.-Ber. für 1907, wurde der gleiche Betrag in Aktien der Bergischen Kredit-Anstalt, mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, sowie 10% bar gewährt.

**Zweck:** Betrieb von Bank- u. Kommiss.-Geschäften.

**Kapital:** M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000, erhöht lt. G.-V. v. 31./3. 1900 um M. 100 000, begeben zu 105%, div.-ber. ab 1./1. 1900. Die G.-V. v. 27./5. 1903 beschloss weitere Erhöhung um M. 300 000. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 11./11. 1907 um M. 1 500 000; hiervon dienten M. 510 000, mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, zur Übernahme der Gummersbacher Volksbank (s. oben), von restlichen M. 990 000, Div.-Ber. ab 1./1. 1908, wurde ein Teilbetrag den Aktionären 3:1 vom 2.—16./4. 1908 zu 115% angeboten, einzuzahlen bei der Zeichnung 50% nebst 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1908, sowie das Aufgeld, restliche 50% werden später eingefordert. Ein Teil der Aktien befindet sich im Besitz der Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. in Aachen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 5% zum R.-F. II event. weitere Rückl. 4% Div., vom Übrigen vertragm. Tant. an Beamte, 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 300 für jedes Mitglied), Rest Super-Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Noch nicht eingez. A.-K. 495 000, Kassa, einschl. Reichsbank- u. Postscheckguth. 66 169, Wechsel 918 396, Devisen 91 362, Wertp. 498 042, Guth. bei Banken u. Bankiers 86 947, Vorschüsse gegen Effekten 537 211, Debit. 2 567 793, Avale 126 087, Immobil. 124 650, Mobil. 6000, Betellig. an Gemeinschaftsgeschäften 66 780. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. I 227 000, do. II 62 500 (Rückl. 7500), Delkr.-F. 15 000, Kredit. 996 608, Avale 126 087, Depos. 1 296 792, do. II 113 062, Akzepte 592 977, unerhob. Div. 5025, Talonsteuer-Res. 7500 (Rückl.), Div. 112 875, Tant. 15 960, Vortrag 13 052. Sa. M. 5 584 441.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. u. Gehälter 40 805, Steuern 16 831, Abschreib. auf Debit. 13 924, do. auf Immobil. 1983, do. auf Mobil. 2045, Gewinn 156 888. — Kredit: Vortrag 8084, Zs. 136 176, Provis. 83 341, Gewinn a. Effekten 4877. Sa. M. 232 479.

**Dividenden:** 1889—1905: Je 6%; 1906—1913: 8, 8, 8, 7 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

**Direktion:** Fritz Arnold, Emil Pott.

**Prokurist:** Wilh. Helmenstein.

**Aufsichtsrat:** (9—15) Vors. Bank-Dir. F. von Stösser, Aachen; Bank-Dir. W. Thomas, Cöln; A. Lüsebrink, Halver; F. Bauer, Dieringhausen; Ed. Dörrenberg, Runderoth; C. Bockhacker, G. Heuser, E. Lehnhof, C. Luyken, R. Siebert, Fr. W. Steinmüller, Gummersbach; E. P. Buchholz, Cöln-Lindenthal.

**Zahlstellen:** Eigene Kassen; Aachen, Cöln u. Düsseldorf: Rhein.-Westf. Disconto-Ges.

## Oberbergische Landesbank, Kommandit-Ges. auf Aktien in Gummersbach.

**Gegründet:** 17./5. 1907; eingetr. 25./5. 1907. Gründer s. Jahrg. 1908/09.

**Zweck:** Betrieb eines Bankgeschäfts.

**Kapital:** M. 150 000 in 150 Aktien à M. 1000, ausgegeben zu 112.50%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Kassa 18 321, Wechsel 205 955, Effekten 43 006, Debit. 329 149, Reichsbankgiroguth. 16 216, Debit. 33 100, Mobil. u. Einricht. 1000, Avale 54 655. — Passiva: A.-K. 150 000, R.-F. 15 000, Sonderrückl. 8000, Delkr.-Kto 7000, Spareinlagen 346 621, Kredit. 102 356, Banken 500, unerhob. Div. 600, Rückzs. von Wechseln 1671, Avale 54 655, Delkr.-Kto für Zuweis. 4000, Sonderrückl. 2000, Div. 9000. Sa. M. 701 405.

**Dividenden:** 1907/08 (12 Mon.): 6% auf 25% Einzahl. bezw. M. 37 500 = M. 15; 1908 (25./5.—31./12.): 6% p. r. t. = M. 36; 1909—1913: 6, 6, 6, 6% = je M. 60.

**Persönlich haftender Gesellschafter:** Bank-Dir. Rob. Blume.

**Aufsichtsrat:** Vors. Wilh. Kritzler jun., Joh. Linden, Rentner Carl Kritzler.

**Prokurist:** Rentner Gustav Müller.

## Hademarscher Spar- u. Leihkasse, A.-G. in Hademarschen.

**Gegründet:** 11./12. 1899. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** Sparkassenbetrieb, sowie Besorgung sonst. Bankgeschäfte.

**Kapital:** M. 2400 in 12 Nam.-Aktien à M. 200.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im Mai.

**Gewinn-Verteilung:** 50% des Reingewinnes zum R.-F. bis dieser 10% sämtl. Passiva der Ges. u. jedenfalls den zehnten Teil des A.-K. erreicht, 5% Div., Rest zu wohlthätigen u. gemeinnützigen Zwecken. Jedes Mitgl. des A.-R. erhält eine feste Vergüt. von M. 200.